Thüringen: Ausbau der Ganztagsschule stagniert auf hohem Niveau, jeder zweite Schüler nutzt Ganztagsangebote

Studie der Bertelsmann Stiftung: Lernen im gebundenen Ganztag für alle Schüler würde Thüringen zusätzlich 223 Millionen Euro pro Jahr kosten

Gütersloh, 5. Juni 2012. In Thüringen stagniert der Ausbau der Ganztagsschule auf hohem Niveau. Im Schuljahr 2010/11 machten 78,6 Prozent der thüringischen Schulen Ganztagsangebote, genauso viele wie im Schuljahr zuvor. Damit liegt das Land deutlich über dem Bundesdurchschnitt (51,1 Prozent). Mehr als die Hälfte aller Schüler (52,6 Prozent) in Thüringen nutzen diese Ganztagsangebote. Auch dieser Wert liegt weit über dem bundesweiten Anteil (28,1 Prozent). Nur in Sachsen und Hamburg gehen anteilig mehr Schüler ganztags zur Schule.

Im Auftrag der Bertelsmann Stiftung haben zwei aktuelle Studien eines der größten Reformprojekte im deutschen Schulwesen untersucht, den Ausbau der Ganztagsschule. Zehn Jahre nachdem der massive Ausbau mit Bundesmitteln begann, lautet das zentrale Ergebnis: Zwar unterrichtet mittlerweile bundesweit jede zweite Schule ganztags, aber es fehlt an übergreifenden Konzepten und Qualitätsstandards. Die Studie des Deutschen Jugendinstituts (DJI) kommt gar zu dem Schluss, der bisherige Ausbau mit seinen vielen unterschiedlichen Organisationsformen des Schulalltags sei "eine Reise in die Zukunft ohne klares Ziel".

Damit bleibt die Ganztagsschule als Schultyp unter ihren Möglichkeiten. Denn vor allem der gebundenen Ganztagsschule – das sind Schulen mit für alle Schüler verbindlichen Ganztagsangeboten – attestiert die DJI-Studie ein hohes Potenzial, soziales und kognitives Lernen besonders gut zu fördern. "Die gebundene Ganztagsschule bietet gegenüber der offenen Ganztagsschule die besseren Rahmenbedingungen, um jedes Kind individuell zu fördern", sagte Jörg Dräger, Vorstandsmitglied der Bertelsmann Stiftung. Zudem sei es einfacher, Konzentrations- und Entspannungsphasen abzuwechseln und den starren 45-Minuten-Takt aufzubrechen.

Eine solche gebundene Ganztagsschule besuchten im Schuljahr 2010/11 lediglich 12,9 Prozent der thüringischen Schüler (bundesweit: 12,7 Prozent). Wenn alle Schüler Zugang zum gebundenen Ganztag erhalten sollen, kämen auf das Land erhebliche zusätzliche Kosten zu: Von den bundesweit 9,4 Milliarden Euro zusätzlich, die eine solche flächendeckende Versorgung jährlich kosten würde, entfielen 223 Millionen Euro auf Thüringen. Das hat der Essener Bildungsforscher Prof. Klaus Klemm für die Bertelsmann Stiftung berechnet.

Damit die Ganztagsschule ihr Potenzial ausschöpfen kann, nennt die DJI-Studie drei wesentliche Faktoren: Erstens eine regelmäßige Teilnahme aller Schüler, zweitens eine hohe Qualität der Lernangebote und drittens eine Einbettung in kommunale Bildungslandschaften – also die systematische Zusammenarbeit etwa mit Kindertagesstätten, anderen Schulen, Ausbildungsbetrieben, Musikschulen und Sportvereinen.

Um dem quantitativen und qualitativen Ausbau den nötigen Nachdruck zu verleihen, spricht sich Dräger für einen Rechtsanspruch auf einen Ganztagsschulplatz aus. "Jedes Kind in Deutschland sollte die Möglichkeit haben, eine gebundene Ganztagsschule zu besuchen. Mehr Ganztagsschulen alleine helfen allerdings nicht. Wir müssen auch dringend das konzeptionelle Vakuum überwinden, das die Ganztagsschule heute noch umgibt", sagte Dräger. Der weitere Ausbau solle sich am Leitbild der individuellen Förderung orientieren, um die Qualität des Unterrichts zu verbessern. "Sonst werden die Potenziale der Ganztagsschule weitgehend verschenkt", so Dräger.

Rückfragen an: Ulrich Kober, Telefon: 0 52 41 / 81-81598

E-Mail: <u>ulrich.kober@bertelsmann-stiftung.de</u>

Rüdiger Bockhorst, Telefon: 0 52 41 / 81-81508

E-Mail: ruediger.bockhorst@bertelsmann-stiftung.de

Grafiken als Download und die regionalen Pressemitteilungen zu den 16 Bundesländern finden Sie unter <u>www.bertelsmann-stiftung.de</u>.

## Publikationshinweise:

Bertelsmann Stiftung (Hrsg): Ganztagsschule als Hoffnungsträger für die Zukunft? Ein Reformprojekt auf dem Prüfstand. Expertise des Deutschen Jugendinstituts (DJI) im Auftrag der Bertelsmann Stiftung. Gütersloh 2012.

http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/SID-58DD663F-E17C900C/bst/hs.xsl/publikationen\_112227.htm

Klaus Klemm: Was kostet der gebundene Ganztag? Berechnungen zusätzlicher Ausgaben für die Einführung eines flächendeckenden Ganztagsangebots in Deutschland im Auftrag der Bertelsmann Stiftung, Gütersloh 2012.

www.bertelsmann-stiftung.de/ganztag